

Nr. 6 - GEMEINDEVERTRETUNG SIEVERSHÜTTEN vom 09.07.2020

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.37 Uhr, Sievershütten, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Bauck, Knut
GV Reyes Ozuna, Stephan
GV Henning, Herma
GV Lenz, Fabian
GV Sander, Elisabeth
GV Sievers, Jürgen
GV Steding, Ina

Nicht anwesend:

GV Brandt, Gerhard
GV Gerth, Hans-Hinrich
GV Lentfer, Lars

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Mitglieder aus Ausschüssen:

WB Brust, Annette
WB Pfennig, Andrea
WB Dr. Winther, Stefanie
WB Dr. Hellmann-Sieg, Ulf
WB Mahn, Sven
WB Mohnsen, Udo
WB Schmidt, Volker
WB Stubbe, Heino

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Sievershütten wurden durch schriftliche Einladung vom 01.07.2020 auf Donnerstag, den 09.07.2020, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 5 vom 19.12.2019
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
06. Neubesetzung von Ausschüssen
 - 6.1 Ausschuss für Umweltschutz und Wege
 - 6.2 Bauausschuss
07. 6. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung
08. Beschluss über das Ortsentwicklungskonzept
09. Renaturierung der Rendsbek

hier: Beschluss über den Bauentwurf

10. Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
11. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 5 vom 19.12.2019

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 5 vom 19.12.2019 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute zur Ehren des verstorbenen Gemeindevertreters und stellvertretenden Bürgermeisters Wolfgang Buck.

- Bürgermeister Weber begrüßt Herrn Reyes Ozuna als neues Mitglied in der Gemeindevertretung und wünscht eine gute Zusammenarbeit.
- Herr Saggau ist neuer Mitarbeiter im Amt Kisdorf im Fachbereich Zentrale Dienste und Bauen.
- Dank an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sievershütten für die Einhaltung und das Verständnis der Corona Maßnahmen; in der Gemeinde ist kein Corona Fall bekannt.
- Neue Prognose des Kreises zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen; der Kreis geht weiterhin von 500 Personen aus. Einschließlich des Rückstandes aus 2019 entfallen auf das Amt Kisdorf 37 Personen, von denen bisher 10 aufgenommen sind; weiterhin dringend Wohnraum benötigt.
- Der für den 01.07.2020 vorgesehene Wechsel der Trägerschaft des Kindergartens Hüsiborn auf das DRK verzögert sich Corona bedingt. Neuer Termin 01.10.2020 ist in einem Gespräch unter Beteiligung der Gemeinden und des Amtes festgelegt worden.
- Kreisjugendring hat Ferienpass aufgelegt. Verfügbarkeit nur im Internet, auch auf der Homepage des Amtes, einsehbar und herunter zu laden.
- Amtshaushalt 2020 in der Sitzung des Amtsausschusses am 01.07.2020 einstimmig beschlossen.
- Die Haushalte der meisten Gemeinden im Amt Kisdorf sind noch nicht beschlossen und noch in der Bearbeitung. So auch der Haushalt der Gemeinde Sievershütten. Ein Grund sind längere krankheitsbedingte Personalausfälle. In Absprache aller Bürgermeister erarbeitet das Amt kurzfristig einen Plan der Abarbeitung der Haushaltspläne und der Jahresabschlüsse 2015 und 2016.
- Die Kommunalaufsicht des Kreises hat den Bürgerentscheid zum Thema Bestattungswald inklusive der durch die Bürgerinitiative eingereichten Fragestellung für zulässig erklärt. Das weitere Vorgehen wird zwischen den Fraktionen und mit der Initiative beraten. Der Termin der Entscheidung innerhalb der Fristen wird auf der nächsten Gemeindevertretersitzung festgelegt.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Sander, Elisabeth:

- Zusammensetzung des Wahlausschusses; Bürgermeister als Vorsitzender und acht Beisitzende, für jeden Beisitzenden muss zusätzlich ein Stellvertreter gewählt werden.

TOP 5: Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Der bisherige 2. stellvertretende Bürgermeister, Herr Wolfgang Buck, ist verstorben. Hierdurch wird die Wahl erforderlich. Gemäß § 52a GO in Verbindung mit § 33 Abs. 3 GO ist bei der Wahl das Verhältnis der Sitzzahlen der Fraktionen und die Fraktionszugehörigkeit des Bürgermeisters und des 1. stellvertretenden Bürgermeisters zu berücksichtigen, so dass die Kandidatin oder der Kandidat Mitglied der Frakti-

on der WGS sein muss. Für das Amt wird Gemeindevertreter Stephan Reyes Ozuna vorgeschlagen. Auf Antrag von Gemeindevertreterin Sander findet die Wahl als geheime Stimmzettelwahl statt. Bürgermeister Weber bestimmt Gemeindevertreterin Steding und Gemeindevertreter Lenz zum Wahlvorstand.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen bei fünf Enthaltungen drei Stimmen auf Gemeindevertreter Stephan Reyes Ozuna.

Bürgermeister Weber übergibt die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und vereidigt den Gewählten.

TOP 6: Neubesetzung von Ausschüssen

6.1 Ausschuss für Umweltschutz und Wege

Der Verstorbene, Herr Wolfgang Buck, war Mitglied im Ausschuss für Umweltschutz und Wege, so dass die Neubesetzung erforderlich wird.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Stephan Reyes Ozuna als Mitglied in den Ausschuss für Umweltschutz und Wege.

(8:0:0)

6.2 Bauausschuss

Herr Stephan Reyes Ozuna ist in die Gemeindevertretung nachgerückt. Herr Reyes Ozuna war Mitglied im Bauausschuss. Gemäß § 46 Abs. 3 GO ist er durch die Annahme des Mandats als Gemeindevertreter als gesetzliche Folge aus dem Bauausschuss ausgeschieden. Daher wird eine Neubesetzung erforderlich.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Stephan Reyes Ozuna als Mitglied in den Bauausschuss.

(8:0:0)

TOP 7: 6. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung

Im Rahmen eines Maßnahmenpaketes zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie hat der Bund unter anderem die zeitlich befristete Absenkung des Umsatzsteuersatzes von derzeit 19 % auf 16 % für den Regelsteuersatz, bzw. von 7 % auf 5 % für den ermäßigten Steuersatz für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 beschlossen.

Nach den Preisauszeichnungsbestimmungen sind in Satzungen und Ordnungen der Gemeinde, die umsatzsteuerpflichtige Entgelte regeln, die Preisangaben einschließlich der aktuellen Umsatzsteuer (Bruttobeträge) an das geltende Recht anzupassen. Da dies eine unmittelbare gesetzliche Folge ist, ist mit der Vorsitzenden des Finanzausschusses abgestimmt worden, dass auf eine Vorberatung im Ausschuss verzichtet werden kann. Die Ausschussvorsitzende und die Verwaltung empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss der beigefügten 6. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung.

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte 6. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser (Wasserversorgungssatzung).

(8:0:0)

TOP 8: Beschluss über das Ortsentwicklungskonzept

Die Gemeinde Sievershütten hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.05.2018 die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes beschlossen. In der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20.12.2018 wurde beschlossen mit der Gemeinde Stukenborn zu kooperieren und sich auf die Beauftragung desselben Planungsbüros zu verständigen. Im Ergebnis wurde die Planungsleistung an die cima aus Lübeck vergeben.

Nachdem die cima in die Planungsphase eingestiegen ist, hat es eine erste Beteiligung (=Ortsspaziergang mit anschließender Beteiligung der Bürger) am 27.04.2019 gegeben. Die Ideen, Anregungen und Hinweisen der Sievershüttener wurden zusammengefasst und folglich am 28.06.2019 in der vom Bauausschuss bestellten Lenkungsgruppe beraten.

Nach dem Treffen der Lenkungsgruppe hat es am 29.09.2019 eine zweite Beteiligungsphase zu verschiedenen Themenfeldern (Bereitstellung von Bauland, Schaffung eines Mehrgenerationentreffpunktes, Bereitstellung von geeigneten Gewerbeflächen, etc.) gegeben, deren Erkenntnisse in das Ortsentwicklungskonzept eingeflossen sind.

Mit der Übersendung der Entwurfsfassung des Ortsentwicklungskonzeptes am 15.11.2019 hat die Gemeinde Sievershütten nunmehr beschlussreife Unterlagen zukommen lassen, denen auch eine Erhebung der Innenentwicklungspotenziale bzw. die zukünftigen wohnbaulichen Entwicklungsmöglichkeiten beigefügt wurden. Die Lenkungsgruppe hat in der Sitzung am 26.11.2019 abschließend über die Entwurfsfassung beraten. Im Ergebnis wurde im Bauausschuss eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gefasst (13. BauA vom 13.05.2020, TOP 7). Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt das Ortsentwicklungskonzept in digitaler Form vor. Auf einen erneuten Versand wird verzichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt das Ortsentwicklungskonzept.

(8:0:0)

TOP 9: Renaturierung der Rendsbek

hier: Beschluss über den Bauentwurf

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege hat sich in seiner Sitzung am 25.02.2020 mit dem Bauentwurf des beauftragten Ingenieurbüros d + p Dänekamp und Partner befasst. Nach Überprüfung der Unterlagen durch die Untere Wasserbehörde des Kreises Segeberg sind die Kosten für die Maßnahme auf rund 375.000,00 Euro geschätzt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Durchführung der Maßnahme auf der Basis des Bauentwurfes (5. Ausschuss für Umweltschutz und Wege vom 25.02.2020, TOP 4).

Haushaltsmittel stehen beim Produktkonto 05/5.5.2.10/5015.785200 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Maßnahme Renaturierung der „Rendsbek“ auf der Basis des geprüften Bauentwurfes des Ingenieurbüros d + p Dänekamp und Partner.

(8:0:0)

TOP 10: Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr hat die vom Wehrvorstand erstellte und von den gewählten Kassenprüferinnen und Kassenprüfer geprüfte Einnahme- und Ausgaberechnung für das Jahr beschlossen. Nach § 2a Abs. 5 des Brandschutzgesetzes und § 10 der gemeindlichen Satzung zum Sondervermögen für die Kameradschaftspflege ist diese Einnahme- und Ausgaberechnung als Jahresergebnis der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die Gemeindevertretung nimmt die von der Freiwilligen Feuerwehr vorgelegte Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr zur Kenntnis.

(8:0:0)

TOP 11: Einwohnerfragestunde

- Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurs zur Erweiterung der Klärteiche; Kostenschätzung liegt noch nicht vor.
- Einschränkung des Kindergarten- und Schulbetriebes durch einen möglichen Bestattungswald; bisher keine Erkenntnisse, Bearbeitung in einem möglichen Bauleitverfahren.
- Änderung der Mehrwertsteuer für die Wasserversorgung ohne Zwischenablesung der Wasserzähler; Verbrauch wird zum Jahresende statistisch gewichtet.
- Weitere Ausarbeitung der Themen im Ortsentwicklungskonzept; Vorgehensweise wird in den Ausschüssen abgestimmt.